



# INFORMATION

## **SchB E-Lok HGe 2/2 Nr. 1 - 4 (Schöllenen-Bahn) FO E-Lok HGe 2/2 Nr. 21 - 24 (Furka-Oberalp-Bahn)**

### **Vorbild**

Im Jahre 1915 baute die SLM und BBC die vier E-Loks vom Typ HGe 2/2 und lieferte sie 1916 an die damalige Schöllenen-Bahn (SchB) ab.

Die kleinen E-Loks waren mit einem Dienstgewicht von ca. 25t und einer Leistung von 427 KW (580 PS) bei einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h bei Adhäsion und max. 20 km/h an der Zahnstange sicher nicht die stärksten. Doch genügte Leistung und Geschwindigkeit für den Betrieb auf der relativ kurzen aber steilen Strecke zwischen Göschenen und Andermatt. Zur elektrischen Traktion dienten bei der Schöllenen-Bahn 1200 V Gleichstrom, während die FO mit 11'000 V Wechselstrom betrieben wird. Um eine logische Zusammenarbeit der beiden Bahngesellschaften zu ermöglichen, wurden 1941/42 die HGe 2/2 auf Wechselspannung umgebaut.

Die ursprünglich blau/crèmen Loks wurden nach der Fusion im Jahre 1961 mit der FO rot umgespritzt und die Numerierung von 1 - 4 auf 21 - 24 geändert.

Dieser originelle Loktyp ist leider auch schon Vergangenheit, denn alle vier HGe 2/2 sind abgebrochen und existieren nicht mehr.

### **Modell**

87 mal kleiner als das Original wird es als fein detailliertes Messingmodell weiterleben. Mit grossem Aufwand haben wir die HGe 2/2 in allen Versionen mit funktionierendem Zahnradantrieb System Abt gebaut.

Vor einem grösseren Einsatz empfehlen wir das Modell zu ölen. Verwenden Sie nur gutes Oel z.B. Labelle 107 oder 108. Die Skizze zeigt die zu ölenden Stellen. Bitte verwenden Sie das Oel sehr sparsam, denn zuviel Oel schadet mehr als es nützt.

Für den Betrieb mit Wagen müssen die Originalmittelpuffer gegen die Mittelpuffer mit Pin gewechselt werden. Die Skizze zeigt wie.

Sollte wider Erwarten ein Lämpchen defekt gehen, lösen Sie die vier Schrauben A. Heben Sie das Gehäuse ab und trennen den Stecker ST. Das defekte Lämpchen auswechseln und Stecker ST und Gehäuse wieder zusammenmontieren.

Falls Sie Ihr Modell mit Oberleitungsbetrieb fahren möchten, Gehäuse wie oben beschrieben wegnehmen, Schraube S lösen und Plättchen P um ca. 90° nach links drehen bis P auf der Leiterbahn mit der Bezeichnung O (Oberleitung) einrastet. Schraube S wieder festziehen.

Ihr Modell läuft mit 12 V Gleichstrom und kann mit jedem Trafo, der auf der Sekundärseite 12 V Gleichstrom abgibt, betrieben werden. Verwenden Sie jedoch keine Steuergeräte, die Rechteckimpulse abgeben, diese können dem Motor schaden.

Ihr Modell läuft auch auf Bemo-Zahnstangen. Allerdings sollte ein Gefälle von mehr als 10% (10 cm Steigung auf 1 m) vermieden werden, da sonst die Lok aus der Zahnstange rutschen kann. Dies weil die Bemo-Zahnstange 0,3 mm zu tief liegt.

Wir wünschen Ihnen viel Spass an Ihrem Modell!

# E-Lok HGe 2/2 Nr. 21 - 24 FO

